

# SCHULNACHRICHTEN.

## I. Verlauf des Schuljahres.

Das einunddreißigste Schuljahr der Anstalt begann am 3. Mai 1886.

Es wurde an diesem Tage Herr Karl Fröhlich, Bewerber um das höhere Schulamt, in seinen Wirkungskreis eingewiesen, in welchem er, nach Beschlufs der höchsten Behörde, sein Probejahr ablegen sollte. Herr Fröhlich, geboren am 27. Mai 1860 zu Ottstedt bei Magdala, ist ein früherer Schüler der Anstalt, welche er Ostern 1880 mit dem Reifezeugnis verließ, um in Halle neuere Sprachen zu studieren. Er bestand daselbst, nachdem er in der Zwischenzeit auch 1½ Jahr in einer Lehranstalt in Vevey beschäftigt gewesen, im Februar 1886 seine Prüfung für das höhere Schulamt. Ihm waren in Obertertia während des Sommerhalbjahrs die französischen Stunden sämtlich, während des Winters teilweise nebst den englischen Stunden anvertraut.

Am Tage vor Himmelfahrt, am 2. Juni, wurden von den verschiedenen Klassen in Begleitung ihrer Lehrer, mit teilweiser Benutzung der Eisenbahn, Ausflüge unternommen. Die Sextaner und Quintaner wanderten von Schwabhausen über den Forst nach Jena und kehrten nachmittags mit der Bahn zurück. Die Quartaner und Untertertianer besuchten von Dietendorf aus die drei Gleichen, die Obertertianer die Gegend zwischen Jena und Lobeda, die Obersekundaner Ilmenau und Oberhof. Die Untersekundaner gingen von Hohenfelden aus, wohin sie am Nachmittag vorher aufgebrochen waren, auf den Riechheimer Berg und kehrten über Arnstadt mit der Bahn zurück. Die Oberprimaner, die am vorhergehenden Nachmittag nach Erfurt gefahren und von da nach Kranichfeld gewandert waren, hatten als Ziel ebenfalls den Riechheimer Berg und traten den Heimweg über Berka an.

Vom 12. bis 16. Juni waren Pfingstferien.

Am 24. Juni wurde die Schulfeier zum Geburtstage S. K. H. des Großherzogs in der üblichen Weise mit Gesang und Rede begangen. Herr Professor Kius sprach über den Jenenser Gelehrten Johann Stigel; der Oberprimaner Rudolf Werner schilderte Wallenstein und sein Heer.

Die Sommerferien dauerten vom 10. Juli bis 8. August.

Am 19. August fand für Lehrer und Schüler die Feier des heiligen Abendmahls statt.

Am 2. September wurde ein Schauturnen abgehalten. Voraus ging eine Ansprache des Oberprimaners Hermann Seyfarth, worin er die Bedeutung des Tages in der vaterländischen Geschichte hervorhob. In Anerkennung tüchtiger Leistungen im Turnen wurde dem Oberprimaner Leander Schaar Scheffels Ekkehard, dem Obertertianer Fritz Lagemann Hauffs Lichtenstein, dem Quartaner Alfred Ortloff Medings 89 Jahre, dem Quintaner Karl Künzel Osterwalds Sang und Sage und dem Sextaner Karl Reichenbach Wägners Deutsche Heldensagen überreicht.

Einer außerordentlichen Reifeprüfung unterwarfen sich am Schlusse des Sommerhalbjahrs zwei Schüler:

Traugott Gülland, geboren am 5. Januar 1866 zu Rockstedt,

Karl Wagner, geboren am 20. August 1867 zu Weimar,

von denen der erstere sich noch das Reifezeugnis an einem Gymnasium erwerben und Theologie studieren, der letztere in den Eisenbahndienst eintreten wollte. Nachdem sie in den Tagen vom 6. bis 11. September die schriftlichen Arbeiten gefertigt, wurde am 13. unter Vorsitz des Herrn Oberschulrats Dr. Rassow die mündliche Prüfung abgehalten, worauf beiden das Zeugnis der Reife erteilt werden konnte.

Am 23. und 24. September fanden die mündlichen Prüfungen in den einzelnen Klassen statt und den Tag darauf die Verteilung der Zeugnisse.

Das Winterhalbjahr wurde am 4. Oktober eröffnet.

Bei der Gesangsaufführung am 5. Dezember gelangten unter Leitung des Herrn Lindig zum Vortrage: Zwei Choräle für gemischten Chor, von Müller-Hartung; ein geistliches Lied von Haydn; Schneewittchen, Dichtung von C. Reinecke, Musik für dreistimmigen Knabenchor, Einzelstimmen und Pianoforte von F. Röber; drei Lieder für gemischten Chor: Das Thälchen der Heimat, von F. Abt; Herein! von L. Ehlert; Waldandacht, von F. Abt. — Die damit verbundene Sammlung zum Besten der Schiller-Stiftung gab einen Ertrag von *M* 13,20.

Am 22. Dezember wurden die Weihnachtszeugnisse verteilt und die Schule bis zum 5. Januar geschlossen.

In der Woche vom 28. Februar bis zum 5. März wurde die schriftliche und am 16. März, unter Vorsitz des Herrn Oberschulrats Dr. Leidenfrost, die mündliche Reifeprüfung abgehalten. Sie wurde bestanden von folgenden Schülern:

Name	Geburtstag	Geburtsort	Erwählter Beruf
Rudolf Werner . . . .	3. Februar 1867	Hottelstedt	Medizin*)
Hermann Seyfarth. . .	7. April 1865	Zottelstedt	Neuere Sprachen
Leander Schaar . . . .	21. April 1865	Kleinbrennbach	Postdienst
Hermann Werner . . . .	12. Juni 1867	Oppurg	Bankfach
Arno Kunze. . . . .	8. Januar 1868	Mattstedt	Kameralfach

\*) nach Erwerbung des Reifezeugnisses an einem Gymnasium.

Ihre Entlassung erfolgte am 22. März bei Gelegenheit der Feier des neunzigsten Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers. Über die Bedeutung des Tages sprach Herr Dr. Markscheffel, der Direktor richtete eine Ansprache an die Abgehenden und überreichte dem würdigsten derselben, Leander Schaar, Jägers Geschichte der neuesten Zeit zur Auszeichnung. Rudolf Werner sprach im Namen der Abgehenden; dazwischen wurden geeignete Gesänge aufgeführt.

Vom 14. bis 20. März wurde die schriftliche Osterprüfung abgehalten, der am 31. März und 1. April die mündliche folgen soll.

Die Anstalt hatte im vergangenen Jahre den Tod zweier Schüler zu betrauern. Am 10. Juni starb der Quartaner Alfred Stütz aus Weimar, am 20. Juni der Obertertianer Hugo Hertel aus Taubach.

Zu beklagen war auch das andauernde Leiden des Herrn Dr. Binder, welches demselben auf mehrere Wochen die Erteilung von Lehrstunden unmöglich machte. Eine erhebliche Störung des Unterrichts konnte jedoch durch die bereitwillige Aushilfe des Herrn Hergt vermieden werden, der sich schon von Ostern ab zur Übernahme von mathematischen und naturwissenschaftlichen Stunden in uneigennützig Weise erboten hatte und einige bis zum Ende des Schuljahres erteilt hat, wenn auch eine inzwischen erfolgte Besserung in Dr. Binders Gesundheitszustand dies nicht mehr unbedingt nötig machte.

Mit Beginn des Jahres 1887 ist sämtlichen wissenschaftlichen Lehrern der Anstalt eine Erhöhung ihres Gehaltes gewährt worden, in der Weise, daß nunmehr der Durchschnittsbetrag dem für die gleichartigen preussischen Lehranstalten festgesetzten Normal-Etat (der auch an den übrigen höheren Schulanstalten des Landes mit geringen Abweichungen maßgebend ist) sehr nahe kommt. Die Lehrerschaft ist den städtischen Behörden für diesen Beweis ihres Wohlwollens zu lebhaftem Danke verpflichtet, nicht minder aber auch dem Großherzoglichen Staatsministerium, durch dessen geneigte Fürsprache die günstige Beschlusfassung wesentlich gefördert wurde.

Von den Erlassen der ebengenannten höchsten Schulbehörde darf hier der vom 31. Dezember 1886 nicht unerwähnt bleiben, mit welchem der Anstalt eine Anzahl Abdrücke einer Schrift überwiesen wurden, die, von dem hiesigen Deutschen Sprachverein ausgearbeitet, die Verdeutschung von Fremdwörtern für den öffentlichen Dienst im Großherzogtum Sachsen enthält, und zwar zunächst für die höheren Lehranstalten. Diese Verdeutschungen beschränken sich zumeist auf solche Fälle, bei denen auf allgemeine Zustimmung gerechnet werden durfte; doch wird die Hoffnung ausgesprochen, daß es bei fortgesetzter Arbeit gelingen werde, den Kreis der auszuscheidenden Wörter noch zu erweitern.

## II. Unterricht.

## Übersicht der wöchentlichen Lehrstunden.

	VI	V	IV	III <sup>b</sup>	III <sup>a</sup>	II <sup>b</sup>	II <sup>a</sup>	I
Religion . . . . .	3	2	2	2	2	2	2	2
Deutsch . . . . .	3	3	3	3	3	3	3	3
Lateinisch . . . . .	9	9	6	5	5	5	5	5
Französisch . . . . .	—	—	7	5	5	4	4	4
Englisch . . . . .	—	—	—	4	4	3	3	3
Geschichte . . . . .	—	2	2	2	2	2	2	3
Geographie . . . . .	2	2	2	2	2	1	1	
Mathematik . . . . .	5	4	5	5	5	5	5	5
Naturbeschreibung . . . . .	2	2	2	2	2	2	—	—
Physik . . . . .	—	—	—	—	—	3	3	3
Chemie . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	2
Schreiben . . . . .	2	2	—	—	—	—	—	—
Zeichnen . . . . .	2	2	2	2	2	2	2	2
Singen . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	— <sup>*)</sup>
Turnen . . . . .	2	2	2	2	2	2	2	2
Gesamtzahl	31	31	34	34	34	34	34	34

\*) Außerdem 3 Stunden Chorgesang, s. u.

## Prima. — Lehrgang zweijährig. — Klassenlehrer der Direktor.

Religion 2 St. w. Das Evangelium des Iohannes; der Römerbrief. Rindtorff. — Deutsch 3 St. w. Gelesen Die Braut von Messina; Dichtung und Wahrheit. Übersicht der deutschen Litteratur seit Luther. Aufsätze und Vorträge. Kius. — Latein 5 St. w. Gelesen Livius XXII; Vergil Aen. II; ausgewählte Oden des Horaz. Wiederholung der Syntax. Schriftliche Klassen- und Hausarbeiten. Greiner. — Französisch 4 St. w. Gelesen Kaiser, Précis de l'Hist. de la Litt. Française (18. u. 19. Jh.); George Sand, La Mare au Diable; Molière, Les Précieuses Ridicules; Gedichte von Victor Hugo. Übersetzt aus Schillers Gesch. d. 30jähr. Kriegs (5. Buch). Vers- und Stillehre. Sprechübungen und Vorträge. Schriftliche Klassenarbeiten und Aufsätze. Markscheffel. — Englisch 3 St. w. Gelesen prosaische Abschnitte von Walter Scott und William Pitt, poetische von Walter Scott (The Lady of the Lake), Byron (The Prisoner of Chillon), Milton (Paradise Lost, C. VII). Abschnitte aus Schillers Gesch. d. 30jähr. Kriegs (2. Buch) mündlich und schriftlich übersetzt. Klassenarbeiten im Anschluß an das Gelesene; Aufsätze. Wernecke. — Mathematik und Zeichnen 7 St. w. Planimetrie und ebene Trigonometrie wiederholt. Sphärische Trigonometrie mit Anwendungen, besonders auf Astronomie. — Kettenbrüche; komplexe Zahlen. Gleichungen vom 3. und 4. Grade; Newtonsche Näherungsmethode. Größte und kleinste Werte. Monatlich größere Hausarbeiten. — Projektionslehre: Abbildung von Polyedern, Kegeln und Cylindern in verschiedenen Lagen gegen die Projektionsebenen, ebene Schnitte durch dieselben; Schattenbestimmung. Wernecke. — Physik 3 St. w. Mechanik und Wärmelehre. Binder, (seit den Sommerferien) Ott. — Chemie 2 St. w. Die Metalle. Übungen im Laboratorium. Stöchiometrische Aufgaben. Ott. — Geschichte und Geographie 3 St. w. Neuere Geschichte. Wiederholung der früheren Abschnitte und der Geographie. Kius.

## Obersekunda. — Klassenlehrer Prof. Dr. Kius.

Religion 2 St. w. Galater- und Philipperbrief und der des Jakobus. Übersicht der Kirchengeschichte. Rindtorff. — Deutsch 3 St. w. Gelesen Wallenstein. Litteraturgeschichte bis zur Reformation. Poetik. Aufsätze und Vorträge. Kius. — Latein 5 St. w. Gelesen Cicero, De imp. Cn. Pompeii; Sallust, Catilina; Stücke aus Ovid, Metam. V. VIII. Abschluß der Syntax mit mündlichen und schriftlichen Übungen. Kius. — Französisch 4 St. w. Gelesen Abschnitte aus Thierry (Conquête de l'Angleterre), Buffon (Discours

sur le Style); Corneille, Le Cid. — Grammatik nach Ciala, Oberstufe 25. 49. Anleitung zur Abfassung von Aufsätzen. Mündliche und schriftliche Übungen, Klassenarbeiten, kleine Aufsätze. Markscheffel. — Englisch 3 St. w. Gelesen Abschnitte aus Ch. Lamb (King Lear), Marryat (The Three Cutters), Byron (The Prisoner of Chillon), verschiedene Gedichte (zum Auswendiglernen). Grammatik nach Gesenius II, Kap. 6. 9. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. Markscheffel. — Mathematik 5 St. w. Stereometrie. Aufgaben zur Wiederholung der Planimetrie und Trigonometrie. — Determinanten. Gleichungen vom 1. und 2. Grade mit mehreren Unbekannten. Arithmetische und geometrische Reihen; Zinseszinsrechnung. Monatlich größere Arbeiten. Wernekke. — Physik 3 St. w. Schall, Licht und Wärme. Ott. — Chemie 2 St. w. Die Nichtmetalle. Binder. — Geschichte 2 St. w. Mittlere Geschichte. Kius. — Geographie 1 St. w. Deutschland und seine Nebenländer. Ott. — Zeichnen 2 St. w. Tuschen nach Vorlagen. Jäde.

#### Untersekunda. — Klassenlehrer Dr. Ott.

Religion 2 St. w. Einführung in die Bücher der Heiligen Schrift und Erklärung ausgewählter Abschnitte aus denselben. Dittenberger. — Deutsch 3 St. w. Gelesen ausgewählte Gedichte von Schiller und dessen Tell. Metrik. Vortrag von Gedichten. Aufsätze und Disponierübungen. Zaubitzer. — Latein 5 St. w. Gelesen Stücke aus Ovid (Siebelis, Tirocinium); Caesar, Bellum civile III. Wiederholung und Erweiterung der Casuslehre; Tempuslehre; Indicativ. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. Solbisky. — Französisch 4 St. w. Gelesen aus Meurers Lesebuch; Sprechübungen im Anschluß daran. — Ciala, Oberstufe 1. 22. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. Gedichte gelernt. Zaubitzer. — Englisch 3 St. w. Gelesen aus Gantters Lesebuch. — Gesenius II, Kap. 3. 6. Übungen wie im Französischen. Markscheffel. — Mathematik 5 St. w. Potenzen, Wurzeln und Logarithmen. Gleichungen vom 2. Grad mit einer, vom 1. Grad mit mehreren Unbekannten. — Trigonometrie. Transversalen, harmonische Teilung, metrische Beziehungen am Dreieck und am Kreise. Monatlich größere Arbeiten. Ott. — Physik 3 St. w. Elementare Mechanik. Lehre von dem Magnetismus und der Elektrizität. Hergt. — Naturbeschreibung 2 St. w. Anatomie und Physiologie der Pflanzen. — Anatomie der Tiere; Systemkunde. Ott. — Geschichte 2 St. w. Griechische und römische Geschichte. Greiner. — Geographie 1 St. w. Amerika, Afrika, Australien. Ott. — Zeichnen 2 St. w. Zeichnen nach Gypsmodellen und Vorlagen, sowie Tuschen und Kolorieren. Jäde.

#### Obertertia. — Klassenlehrer Dr. Greiner.

Religion 2 St. w. Das vierte und fünfte Hauptstück. Die Apostelgeschichte. — Reformationgeschichte. Dittenberger. — Deutsch 3 St. w. Gelesen Balladen von Uhland, Schiller und Goethe. Nibelungenlied und Gudrun in Auswahl nach Simrocks Übersetzung. Wiederholung und Abschluß der Satzlehre. Alle 3 Wochen ein Aufsatz. Greiner. — Latein 5 St. w. Gelesen Caesar, Bell. Gall. I. Wiederholung und Erweiterung der Casuslehre. Moduslehre. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. Greiner. — Französisch 4 St. w. Gelesen aus Lüdeking. Ciala, Mittelstufe, zu Ende. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. Gedichte gelernt. Zaubitzer (Fröhlich). — Englisch 4 St. w. Gelesen aus Bretschneider. Gesenius I (wiederholt) und II 1. 56. Übungen wie im Französischen. Zaubitzer (im Winter Fröhlich). — Mathematik 5 St. w. Division zusammengesetzter Ausdrücke. Zerlegung in Faktoren. Gleichungen vom 1. und 2. Grade mit einer Unbekannten. Quadrat- und Kubikwurzel aus gemeinen Zahlen. — Ähnlichkeit und Ausmessung der Figuren. Algebraische Geometrie. Ott. — Naturbeschreibung 2 St. w. Kryptogamen. Übungen im Bestimmen von Phanerogamen. Ott. — Die Gliedertiere. Binder. — Geschichte 2 St. w. Deutsche Geschichte von 1648. 1815. Greiner. — Geographie 2 St. w. Italien, Spanien und Portugal, Frankreich, England, Schweiz, Österreich, die skandinavischen Reiche; Asien. Dittenberger. — Zeichnen 2 St. w. Zeichnen nach Vorlagen und Vorbildern; Ornamente und Pflanzen mit Schattierung. Jäde.

#### Untertertia. — Klassenlehrer Dr. Markscheffel.

Religion 2 St. w. Der zweite und dritte Artikel. Das dritte Hauptstück. Landeskunde von Palästina; Geschichte des Reiches Israel. Rindtorff. — Deutsch 3 St. w. Stücke aus Hopf und Paulsiek gelesen und erklärt; Gedichte gelernt. Lehre von der Wortbildung und den Nebensätzen. Alle 3 Wochen ein Aufsatz. Rindtorff. — Latein 5 St. w. Cornelius Nepos plenior. Erweiterung der Casuslehre. Haus- und Klassenarbeiten. Dittenberger. — Französisch 4 St. w. Gelesen aus Lüdeking. Grammatik nach Ciala, Mittelstufe, 1. 18. Haus- und Klassenarbeiten. Markscheffel. — Englisch 4 St. w. Grammatik nach

Gesenius I, 1. 18. Lesestücke daraus. Haus- und Klassenarbeiten. Zaubitzer. — Mathematik 5 St. w. Die bürgerlichen Rechnungsarten. Sätze über Summen, Differenzen und Produkte. — Kreislehre. Gleichheit der Figuren. Proportionalität der Strecken. Hergt. — Naturbeschreibung 2 St. w. Einheimische Pflanzen mit besonderer Rücksicht auf Blüte und Frucht. — Die kaltblütigen Wirbeltiere. Hergt. — Geschichte 2 St. w. Geschichte des deutschen Mittelalters. Dittenberger. — Geographie 2 St. w. Deutschland, Österreich, Schweiz, Holland und Belgien. Markscheffel. — Zeichnen 2 St. w. wie in Obertertia. Jäde.

#### Quarta. — Klassenlehrer Dr. Rindtorff.

Religion 2 St. w. Übersicht der biblischen Bücher. Das erste Hauptstück. Der erste Artikel. Das Kirchenjahr. Rindtorff. — Deutsch 3 St. w. Stücke aus Hopf und Paulsiek gelesen und erklärt; Gedichte gelernt. Wiederholung der Flexionslehre. Einfacher und zusammengesetzter Satz; gerade und ungerade Rede. Alle 3 Wochen ein Aufsatz und ein Diktat. Rindtorff. — Latein 6 St. w. Verba anomala; Acc. c. Inf.; Participialkonstruktion. Grundregeln der Casuslehre; Moduslehre teilweise, nach Meurers Lesebuch für Quinta. Wöchentliche Haus- und Klassenarbeiten. — Gelesen aus Wellers Herodot. Rindtorff. — Französisch 7 St. w. Grammatik nach Ciala, Unterstufe 1. 72. Kleine Lesestücke. Haus- und Klassenarbeiten. Solbisky. — Mathematik 5 St. w. Die bürgerlichen Rechnungsarten. Geometrie bis zur Lehre von den Vierecken (einschließlich). Binder. — Naturbeschreibung 2 St. w. Betrachtung einzelner Pflanzen mit besonderer Berücksichtigung der Wurzel-, Stengel- und Blattgebilde. Beobachtungsausflüge. — Die Vögel. Kürsten. — Geschichte 2 St. w. Griechische und römische Geschichte. Rindtorff. — Geographie 2 St. w. Die fremden Erdteile. Lindig. — Zeichnen 2 St. w. Zeichnen nach Vorlagen und Vorbildern. Jäde.

#### Quinta. — Klassenlehrer Dr. Dittenberger.

Religion 2 St. w. Biblische Geschichte des Neuen Testaments. Sprüche und Lieder. Lindig. — Deutsch 3 St. w. Gelesen und wiedererzählt prosaische und poetische Stücke aus Hopf und Paulsiek. Gedichte gelernt. Lehre vom einfachen und erweiterten Satze. Alle vierzehn Tage Aufsatz oder Diktat. Greiner. — Latein 9 St. w. Formenlehre nach Meurer: Lesebuch für Sexta zu Ende, für Quinta bis Abschnitt 33. Wöchentlich schriftliche Arbeiten. Dittenberger. — Rechnen 3 St. w. Gemeine und Decimalbrüche. Regeldeutri. Binder. — Geometrie 1 St. w. Formenlehre. Binder. — Naturbeschreibung 2 St. w. Die wichtigsten Pflanzenfamilien; das Linné'sche System. Beobachtungsausflüge. — Die Familien der Säugetiere. Kürsten. — Geschichte 2 St. w. Griechische und deutsche Sagen. Bilder aus der thüringischen Geschichte. Greiner. — Geographie 2 St. w. Das außerdeutsche Europa. Greiner. — Zeichnen 2 St. w. wie in Sexta. Jäde. — Schreiben 2 St. w. Deutsche und lateinische Schrift nach der erweiterten Herzsprung'schen Methode. Lindig. — Singen 1 St. w. Choräle. Dreistimmige Lieder aus dem Vaterl. Liederb. III. Lindig.

#### Sexta. — Klassenlehrer Dr. Solbisky.

Religion 3 St. w. Biblische Geschichte des Alten Testaments. Die zehn Gebote. Sprüche und Lieder. Lindig. — Deutsch 3 St. w. Gelesen aus Hopf und Paulsiek; Gedichte gelernt. Flexionslehre. Alle drei Wochen ein Aufsatz; dazwischen Diktate. Lindig. — Latein 9 St. w. Formenlehre nach Meurer's Lesebuch, 1. 21. Wöchentliche Klassenarbeiten. Solbisky. — Rechnen 5 St. w. Rechnen mit unbenannten und benannten ganzen Zahlen und Decimalbrüchen. Lindig. — Naturbeschreibung 2 St. w. Vertreter der wichtigsten Pflanzen- und Tierfamilien. Kürsten. — Geographie 2 St. w. Heimatskunde. Deutschland. Lindig. — Zeichnen 2 St. w. Zeichnen nach Wandtafeln mit Erläuterungen an der Schultafel. Jäde. — Schreiben 2 St. w. Deutsche und lateinische Schrift, nach Herzsprung's Methode, im Takt und ohne Takt. Lindig. — Singen 1 St. w. Einübung des Notensystems. Zwei- und dreistimmige Lieder aus dem Vaterl. Liederb. II und III. Lindig.

Chorgesang 3 St. w. Volkslieder, geistliche und Vaterlandslieder. Größere Chöre (vgl. den Bericht über die Gesangsaufführung). Lindig.

Turnen in 6 Abteilungen je 2 St. w. Horn.

Stenographie nach Gabelsberger; für Unter- und Obertertianer (nach Wunsch) in 2 Abteilungen Korrespondenzschrift (nach Zukertort). Lindig.

### III. Lehrer und Schüler.

#### A. Lehrer.

Hugo Wernecke, Dr. phil., Direktor.  
 Otto Kius, Dr. phil., Professor.  
 Ferdinand Binder, Dr. phil.  
 Ernst Zaubitzer, Dr. phil.  
 Karl Dittenberger, Dr. phil.  
 Hermann Greiner, Dr. phil.  
 Arthur Ott, Dr. phil.  
 Karl Markscheffel, Dr. phil.  
 Emil Rindtorff, Dr. phil.  
 Richard Solbisky, Dr. phil.

Richard Lindig, Elementar- und Gesanglehrer.  
 Franz Jüde, Inhaber der goldenen Civilverdienstmedaille und des Ritterordens II. Abteilung vom weißen Falken, Zeichenlehrer.  
 Julius Horn, Turnlehrer.

Bernhard Hergt, Bewerber um das höhere Schulamt, wissenschaftlicher Hilfslehrer.  
 Otto Kürsten, Hilfslehrer für Naturbeschreibung.

#### B. Schüler.

Die Anstalt wurde im Laufe des Jahres von 249 Schülern besucht — worunter 243 Protestanten, 4 Katholiken und 2 Israeliten —, welche sich auf die einzelnen Klassen in folgender Weise verteilen:

Es waren in den Klassen:	I	II <sup>a</sup>	II <sup>b</sup>	III <sup>a</sup>	III <sup>b</sup>	IV	V	VI	Überhaupt
Mitte März 1886 . . . . .	15	13	24	25	32	43	42	37	231
Zu Ostern blieben zurück . . . . .	9	0	4	7	4	1	7	2	34
Dazu kamen durch Versetzung . . . . .	9	9	18	24	37	33	30	0	160
und durch Aufnahme . . . . .	2	2	8	0	3	3	10	30	50
<b>Bestand Anfang Mai 1886</b>	20	11	22	31	44	37	47	32	244
Im Laufe des Jahres abgegangen . . . . .	3	0	3	3	2	3	0	0	14
Im Laufe des Jahres aufgenommen . . . . .	0	0	1	1	0	1	1	1	5
<b>Bestand Mitte März 1887</b>	17	11	20	29	42	35	48	33	235

#### Namen und Geburtsort der Schüler.

##### Oberprima.

Rudolf Werner aus Hottelstedt.  
 Hermann Seyfarth aus Zottelstedt.  
 Traugott Gülland aus Rockstedt.  
 Karl Wagner aus Weimar.  
 Leander Schaar aus Kleinbrennbach.  
 Hermann Werner aus Oppurg.  
 Arno Kunze aus Kiliansrode.  
 Alfred Meyer aus Kahla.

##### Unterprima.

Karl Koch aus Ettersburg.  
 Otto Lange aus Nordhausen.  
 Franz Roth aus Weimar.  
 Hermann Reichardt aus Weimar.  
 Eugen Walte aus Bremen.  
 Friedrich Kaupe aus Würzburg.  
 Richard Selle aus Weimar.  
 Max Reinhardt aus Näthern.

Robert Pöppig aus Neustadt.  
 Paul Zaubitzer aus Weimar.  
 Rudolf Weifsgerber aus Sondershausen.  
 Gerhard von Rappard aus Frankfurt a/O.

##### Obersekunda.

Karl Wagner aus Aufsig.  
 Wilhelm Prautzsch aus Halle a/S.  
 Albert Fischer aus Ellersleben.

Kuno Reimann aus Buttstädt.  
Gustav Stahlberg aus Öhna.  
Ferdinand Gengelbach aus Weimar.  
Paul Nitzsche aus Oberpöllnitz.  
Kurt Kramer aus Guthmannshausen.  
Kurt Scharf von Gauerstädt aus Schkort-  
leben.  
Robert Steiger aus Sondershausen.  
Otto Schneider aus Salzungen.

#### Untersekunda.

Ernst Hesse aus Guthmannshausen.  
Paul Voigt aus Umpferstedt.  
Armin Bachmann aus Weimar.  
Hermann Schmidt aus Oldisleben.  
Karl Werschy aus Weimar.  
Willy Scharf von Gauerstädt aus Schkort-  
leben.

Paul Haupt aus Ottstedt a/B.  
Karl Ziegler aus Berka a/I.  
Bernhard Jahn aus Paulinzelle.  
Reinhard Moses aus Tzschirma.  
Oskar Rebling aus Völkershausen.  
Bernhard Brückner aus Weimar.  
Max Staffel aus Weimar.  
Berthold Schenke aus Krautheim.  
Otto Crellwitz aus Weimar.  
Karl Löser aus Gotha.  
Karl Stegmann aus Vieselbach.  
Paul Weitzenberg aus Holzdorf.  
Willy Ortloff aus Weimar.  
Alfred Meyer aus Weimar.  
Franz Kästner aus Weimar.  
Max Klar aus Weimar.  
Albert Mahler aus Liverpool.

#### Obertertia.

Otto Straufs aus Münchenholzhausen.  
Friedrich Wernecke aus Dresden.  
Paul Kurth aus Weimar.  
Hugo Grefs aus Kranichfeld.  
Hugo Stüberlich aus Vacha.  
Ernst Franke aus Weimar.  
Georg von Witzleben aus Angelroda.  
Adalbert Schäfer aus Rastenberg.  
Otto Muhle aus Hamburg.  
Alfred Hofmann aus Weimar.  
Percy MacDougall aus Middleton.  
Max Mäder aus Teutleben.  
Friedrich Lagemann aus Ückeritz.  
Ernst Liebelt aus Buttstädt.  
Hans Adlung aus Weimar.  
Rudolf Seydel aus Berka a/I.  
Paul Schliephak aus Jelpke.

Konrad Günther aus Weimar.  
Max Knappe aus Weimar.  
Arthur Schulz aus Weimar.  
Arno Meißner aus Grabsdorf.  
Reinhold Wiegand aus Vippachedel-  
hausen.  
Herbart Georgy aus Kleinrudstedt.  
Max Bär aus Weimar.  
Hugo Liebelt aus Apolda.  
Richard Bogenhard aus Weimar.  
Karl Carstensen aus Weimar.  
Rudolf Greiner aus Weimar.  
Arthur Weifs aus Weimar.  
Hugo Hertel aus Taubach.  
Julius Bartholomäus aus Frankleben.  
Karl von Schönberg aus Kreipitzsch.  
James Marshall aus Weimar.

#### Untertertia.

Rudolf Adlung aus Thangelstedt.  
Walther Bank aus Helmershausen.  
Richard Lausche aus Udestedt.  
Albert Böhme aus Eckartsberga.  
Reinhold Kley aus Eckstedt.  
Walther Zaubitzer aus Weimar.  
Karl Gantz aus Weimar.  
Walther Zeunert aus Weimar.  
Woldemar Pröbster aus Ilmenau.  
Karl Schrickel aus Weimar.  
Reinhold Brambach aus Oldisleben.  
Alfred Gräiser aus Kleinobringen.  
Richard Schönemann aus Udestedt.  
Kurt Opitz aus Camburg.  
Arthur Baumbach aus Steinach.  
Friedrich Mensing aus Boden.  
Otto Leidenfrost aus Weimar.  
Paul Börner aus Sulza.  
Paul Hetzer aus Berka a/I.  
Karl Feukert aus Dorndorf.  
Friedrich Schnaubert aus Weimar.  
William MacDougall aus Middleton.  
Robert MacDougall aus Middleton.  
Hugo Reinhardt aus Hollsteitz.  
Richard Baumbach aus Fischbach.  
Friedrich Hermann aus Kalbsrieth.  
Otto Bamberg aus Weimar.  
Walther Lehmann aus Wittenberg.  
Richard Kirsche aus Sulza.  
Martin Selle aus Sulza.  
Otto Wünschler aus Weimar.  
Richard Schöffler aus Kranichfeld.  
Hermann Mauff aus Oberschmon.  
Arno Wolschner aus Weimar.  
Willy Dietrich aus Weimar.

Walther Stapf aus Weimar.  
Hermann Hermstedt aus Rohrborn.  
Karl Memmler aus Rummelsburg.  
Johannes Dietrich aus Königsberg.  
Otto Kreuter aus Weimar.  
Wilhelm Sitz aus Azmannsdorf.  
Georg Buch aus Weimar.  
Eduard Müller aus Buttstädt.  
August Lange aus Weimar.

#### Quarta.

Paul Kästner aus Udestedt.  
Bruno Fraas aus Altenburg.  
Alfred Schröter aus Grofsbrembach.  
Paul Schröder aus Schallenburg.  
Alfred Schütz aus Weimar.  
Georg Ingber aus Jena.  
August Müller aus Berka a/I.  
Alfred Brauer aus Weimar.  
Johannes Schilling aus Weimar.  
Hugo Prater aus Ellersleben.  
Alfred Ortloff aus Weimar.  
Max Spindler aus Weimar.  
Friedrich Lufsky aus Oldisleben.  
Karl Staffel aus Weimar.  
Louis Klar aus Weimar.  
Karl Selle aus Sulza.  
Otto Wallbaum aus Weida.  
Paul Hetzer aus Weimar.  
Arthur Hühn aus Kleinbrembach.  
Oskar Meinhardt aus Weimar.  
Wilhelm Hermann aus Weimar.  
Richard Neurath aus Weimar.  
Hugo Eichler aus Berlin.  
Johannes Elchlep aus Weimar.  
Max Linzen aus Weimar.  
Paul Wittig aus Ramsla.  
Hermann Mitscherlich aus Weifensee.  
Wilhelm Schäfer aus Dubuque.  
Fritz Schimmelpfennig aus Berlin.  
Karl Enge aus Weimar.  
Anton Oschatz aus Berka a/I.  
Otto Fischer aus Weimar.  
Otto Kramer aus Guthmannshausen.  
Hans Lange aus Weimar.  
Alfred Wagner aus Gera.  
Ernst Döbritzsch aus Kahla.  
August Füllsack aus Oberndorf.  
Arthur Siegling aus Florenz.

#### Quinta.

Konrad Luther aus Weimar.  
Hans Müller aus Weimar.  
Karl Hornschu aus Ramsla.

- |                                       |                                     |                                   |
|---------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------|
| Karl Künzel aus Weimar.               | Heinrich Brückner aus Weimar.       | Daniel Brendel aus Berlin.        |
| Max Lobenstein aus Apolda.            | Wilhelm Braun aus Ostheim v/R.      | Otto Heller aus Weimar.           |
| Karl Otto aus Dresden.                | Wolf von Krieger aus Weimar.        | Franz Holl aus Weimar.            |
| Otto Fauser aus Weimar.               | Bruno Machts aus Nernsdorf.         | Richard Rost aus Weimar.          |
| Alfred Hendrich aus Weimar.           | Arthur Weisleder aus Warschau.      | Alfred Lindig aus Wernsdorf.      |
| Siegmund Bohle aus Weimar.            | Max Sonnenkalb aus Buttstädt.       | Bruno Werner aus Berka a/L.       |
| Paul Martin aus Weimar.               | Max Besemann aus Mellingen.         | Hans Matthes aus Weimar.          |
| Erich Weissenborn aus Charlottenburg. | Gustav Haubold aus Ehringsdorf.     | Erich Wunderlich aus Gröditz.     |
| Moritz Müller aus Weimar.             | Hermann Schuehardt aus Weimar.      | Otto Gengelbach aus Oberweimar.   |
| Bruno Morgenroth aus Winnenhof.       | Otto Heinrich aus Köthen.           | Rudolf Sprung aus Weimar.         |
| Max Ehrig aus Weimar.                 | Albert Fischer aus Berlestedt.      | Willy Rothe aus Weimar.           |
| Max Haupt aus Weimar.                 | Arno Beyer aus Grofsbrennbach.      | Paul Lüttich aus Weimar.          |
| Karl Weymann aus Hastedt.             | Adolf Schauer aus Bürgel.           | Max Lüttich aus Weimar.           |
| August Obenauf aus Pölsneck.          | Alfred Ritz aus Buttstädt.          | Hugo Weidemann aus Weimar.        |
| Alfred Hetemann aus Weimar.           | Rudolf Schröter aus Grofsbrennbach. | Karl Walle aus Weimar.            |
| Hans Werschy aus Buttstädt.           | Richard Zorn aus Kleinkundorf.      | Karl Reichenbach aus Weimar.      |
| Alfred Grau aus Weimar.               | Stephan Conrad aus Buk.             | Hans Schnaubert aus Weimar.       |
| Richard Schmidt aus Hardisleben.      | Richard Preifs aus Jena.            | Stephan Petzel aus Elshof.        |
| Karl Michael aus Weimar.              | Hermann Schnabel aus Bergsulza.     | Paul Wagner aus Connewitz.        |
| Otto Starkloff aus Tannroda.          |                                     | Adolf Reichardt aus Weimar.       |
| Richard Schmidt aus Weimar.           |                                     | Reinhold Baumbach aus Klings.     |
| Alphons Lins aus Küllstedt.           |                                     | Kurt Kreuziger aus Altenburg.     |
| Johannes Sernau aus Weimar.           |                                     | Alfred Brecht aus Weimar.         |
| Friedrich Gräser aus Kleinobringen.   |                                     | Otto Rohrbach aus Erfurt.         |
| Robert Branco aus Weimar.             |                                     | Arthur Walther aus Weimar.        |
| Heinrich Frahnert aus Grofsheringen.  |                                     | Arno Sondhaus aus Mellingen.      |
| Hermann Gräfe aus Weimar.             |                                     | Kurt von Züllo aus Frankfurt a/M. |

#### Sexta.

- |  |
|--|
| Kuno Seyfarth aus Weimar.                      |
| Karl Luther aus Buttstädt.                     |
| Walther Brauer aus Weimar.                     |
| Alfred Beyer aus Weimar.                       |
| Lothar Scharf von Gauerstädt aus Schkortleben. |

### IV. Vermehrung der Sammlungen. Schenkungen.

Durch Ankauf wurden hauptsächlich die Naturaliensammlung und die Bibliothek vermehrt. In erstere wurden eingereiht verschiedene Singvögel und Fische, ein Skelet der Fledermaus, des Igels, der Eidechse, 2 Darstellungen von Insekten-Metamorphosen. Für den physikalischen Unterricht wurde ein elektrischer Verteilungsapparat nach Riefs angeschafft; für das Zeichnen eine Anzahl Vorlagen von Landschaften (Calame), Tieren (Landseer) und Blumen; für Geschichte und Geographie Kiepers Wandkarte des römischen Reichs, Hirths geographische Bildertafeln, Bokelmanns Originalansichten deutscher Städte.

Die Büchersammlung wurde vermehrt durch die Fortsetzungen von Meyers Konversationslexikon, Onckens Geschichte in Einzeldarstellungen und anderen Lieferungswerken; Bleek, Einleitung in das Alte und in das Neue Testament; Mehlhorn, Religionslehre und Kirchengeschichte; Frick und Richter, Lehrproben und Lehrgänge 1886; Hoffmanns Zeitschrift für mathem. und naturw. Unterricht 1886; Wenck, Graphische Statik und Graphische Arithmetik; Neumayr, Erdgeschichte; Ranke, Der Mensch; Henne-am-Rhyn, Kulturgeschichte des deutschen Volks; Sarrazin, Verdeutschungswörterbuch; Seyffert, Lateinische Grammatik; Holzweifsig, Lateinische Grammatik; Gelbe, Deutsche Sprachlehre; Kern, Zustand und Gegenstand; Körting, Encyklopädie der romanischen Philologie; Viëtor, Phonetik. Auch für die Schülerbibliothek wurden Ankäufe gemacht.

An Geschenken gingen ein von Herrn Archivrath Dr. Burkhardt: Fleischmann, Kulturhistorische Bilder aus dem Meininger Oberlande und Gotthelf Greiner (Schauspiel); von Herrn Hofbuchhändler Huschke: Ranke, Allgemeine Weltgeschichte VI; von Herrn Staatsarchivar Dr. Mitzschke: Special Report and Circulars of Information of the U. S. Bureau of Education; von Frau Professor Putsche: 2 Bände von Düntzers

Erläuterungen zu Goethe; von Herrn Generalkonsul Dr. Rohlf's: Quid novi ex Africa?; von der Universität Jena: Doktordissertationen; von mehreren Verlagsbuchhandlungen: bei denselben neu erschienene Schulbücher; von dem Oberprimaner Stapel: Blankenburg, Krieg von 1866; von dem Oberprimaner Krjppendorf: Freytag, Soll und Haben; von dem Oberprimaner v. Schönberg: Meding, 85 Jahre; von dem Unterprimaner Roth einige ältere Landkarten und ein Globus; von dem Untersekundaner Hesse: Taylor, Antinous; von den Tertianern P. und R. MacDougall: Sigismund Rüstig und Robinson; von dem Obertertianer Lagemann: Gerstäcker, Reisen um die Welt; von dem Obertertianer v. Schönberg: Lederstrumpferzählungen; von dem Untertertianer Dietrich: Dietrich, Don Quijote; von den Quintanern Weisenborn, Weymann, v. Krieger, Weifleder, Heinrich, Brückner die Jugendschriften: Am Rande der Wildnis, Durch Wald und Prärie, Land- und Seebilder, Der goldene Traum, Kämpfe und Helden, Hauffs Märchen, Hofmanns Märchen; ferner von Herrn Hofuhmacher Grosch ein Induktionsapparat; von dem Unterprimaner Zaubitzer ein großer Würger; von dem Untertertianer Sitz ein Igelfisch; von dem Quintaner Braun ein Siebenschläfer.

Der Gewerbeverein übersendete Eintrittskarten zu einem Vortrage des Herrn Generalkonsul Rohlf's; der Herr Generalintendant des Hoftheaters, Freiherr von Loën, Excellenz, stellte zu mehreren Aufführungen klassischer Stücke Freibillets für die Schüler der Prima zur Verfügung.

Allen den gütigen Gebern sei hiermit im Namen der Anstalt aufrichtigster Dank ausgesprochen.

## V. Lehrbücher.

### Prima.

Bibel.  
Gesangbuch.  
Koch, Figuren und Tropen.  
Vergil, Aeneis.  
Mann, Anthologie.  
Kaiser, Précis de l'Hist. de la Litt. Franç.  
Molière, L'Avare.  
Herrig, The British Classical Authors.  
Wittstein, Analysis.  
Heis, Aufgabensammlung.  
Mink, Analytische Geometrie.  
Münch, Physik.  
Hosäus, Chemie.  
Geuther, Chemische Analyse I, II.  
Dietsch, Leitfaden der Geschichte.  
Schulatlas.

### Sekunda

(beide Abteilungen).

Bibel.  
Gesangbuch.  
Schmidt, Leitfaden zum Religionsunterricht.  
Koch, Figuren und Tropen.  
Ostermann, Lateinisches Übungsbuch für Tertia.  
Ciala, Französische Grammatik, Oberstufe.  
Meurer, Französisches Lesebuch für Oberklassen.  
Gesenius, Englische Grammatik II.  
Heis, Aufgabensammlung.  
Schlömilch, Logarithmen.  
Daniel, Geographie.  
Schulatlas.

Außerdem für

### Obersekunda.

Sallust, von Schmalz.  
Ovid, Metamorphosen.  
Herrig, The British Classical Authors.  
Spitz, Stereometrie.  
Münch, Physik.  
Hosäus, Chemie.  
Hofmann, Leitfaden der Geschichte III.

Ferner für

### Untersekunda.

Siebelis, Tirocinium.  
Curtius Rufus.  
Brétschneider, Englisches Lesebuch.  
Spitz, Trigonometrie.  
Thomé, Botanik.  
Thomé, Zoologie.  
Erfurth, Flora von Weimar.  
Hofmann, Geschichte I, II.

### Obertertia.

Bibel.  
Gesangbuch.  
Katechismus.  
Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Tertia.  
Caesar, Bellum Gallicum ed. Doberenz.  
Ostermann für Tertia.  
Hoff und Kaiser, Deutsche Grammatik.  
Ciala, Französische Grammatik, Mittelstufe.  
Lüdeking, Französisches Lesebuch.  
Gesenius, Englische Grammatik I, II.

Lüdecking, Englisches Lesebuch.  
 Spieker, Geometrie.  
 Heis, Aufgabensammlung.  
 Thomé, Botanik.  
 Thomé, Zoologie.  
 Dav. Müller, Leitfaden der deutschen Geschichte.  
 Seydlitz, Geographie, Ausg. B.  
 Schulatlas.

**Untertertia.**

Bibel.  
 Gesangbuch.  
 Katechismus.  
 Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Tertia.  
 Hoff und Kaiser, Deutsche Grammatik.  
 Cornelius Nepos plenior.  
 Meurer, Lateinisches Lesebuch für Quarta.  
 Ciala, Französische Grammatik, Mittelstufe.  
 Lüdecking, Französisches Lesebuch.  
 Gesenius, Englische Grammatik I.  
 Schellen, Rechenbuch II.  
 Heis, Aufgaben.  
 Spieker, Geometrie.  
 Dav. Müller, Deutsche Geschichte.  
 Putzger, Historischer Atlas.  
 Seydlitz, Geographie, Ausg. B.  
 Schulatlas.

**Quarta.**

Bibel.  
 Gesangbuch.  
 Katechismus.  
 Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Quarta.  
 Hoff und Kaiser, Deutsche Grammatik.  
 Weller, Lesebuch aus Herodot.  
 Meurer, Lateinisches Lesebuch für Quarta.

Putzsche, Lateinische Grammatik.  
 Plötz, Französische Elementargrammatik.  
 Schellen, Rechenbuch I.  
 Spieker, Geometrie.  
 Dav. Müller, Alte Geschichte.  
 Putzger, Historischer Atlas.  
 Jänicke, Geographie I.  
 Schulatlas.

**Quinta.**

Neues Testament.  
 Schäfer, Biblische Geschichte.  
 Katechismus.  
 Gesangbuch.  
 Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Quinta.  
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.  
 Meurer, Lateinisches Lesebuch für Sexta und für Quinta.  
 Putzsche, Lateinische Grammatik.  
 Schellen, Rechenbuch I.  
 Schillmann, Vorschule der Geschichte.  
 Jänicke, Geographie I.  
 Lange, Schulatlas.

**Sexta.**

Schäfer, Biblische Geschichte.  
 Nicolai, Katechismus.  
 Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Sexta.  
 Regeln und Wörterverzeichnis.  
 Meurer, Lateinisches Lesebuch für Sexta.  
 Weber, Lateinische Grammatik.  
 Schellen, Rechenbuch I.  
 Jänicke, Geographie I.  
 Lange, Schulatlas.

Als Wörterbücher werden empfohlen das lateinische von Heinichen, das französische von Thibaut und von Sachs, Schulausgabe, und das englische von James, von Flügel oder Thieme.

Anstatt des gegenwärtig gebrauchten Atlas von Lichtenstern und Lange wird bei Neuanschaffung eines solchen der von Diercke und Gäbler empfohlen.

Lüdecking, Englisches Lesebuch.  
 Spieker, Geometrie.  
 Heis, Aufgabensammlung.  
 Thomé, Botanik.  
 Thomé, Zoologie.  
 Dav. Müller, Leitfaden d  
 Seydlitz, Geographie, Au  
 Schulatlas.

**Unterte**

Bibel.  
 Gesangbuch.  
 Katechismus.  
 Hopf und Paulsiek, Lese  
 Hoff und Kaiser, Deutsche  
 Cornelius Nepos plenior.  
 Meurer, Lateinisches Leseb  
 Ciala, Französische Gramm  
 Lüdecking, Französisches  
 Gesenius, Englische Gram  
 Schellen, Rechenbuch II.  
 Heis, Aufgaben.  
 Spieker, Geometrie.  
 Dav. Müller, Deutsche Ges  
 Putzger, Historischer Atlas  
 Seydlitz, Geographie, Ausg  
 Schulatlas.

**Quarta**

Bibel.  
 Gesangbuch.  
 Katechismus.  
 Hopf und Paulsiek, Leseb  
 Hoff und Kaiser, Deutsche  
 Weller, Lesebuch aus Herod  
 Meurer, Lateinisches Leseb

Als Wörterbücher werde  
 und von Sachs, Schulausgab  
 Anstatt des gegenwärtig  
 eines solchen der von Dierck

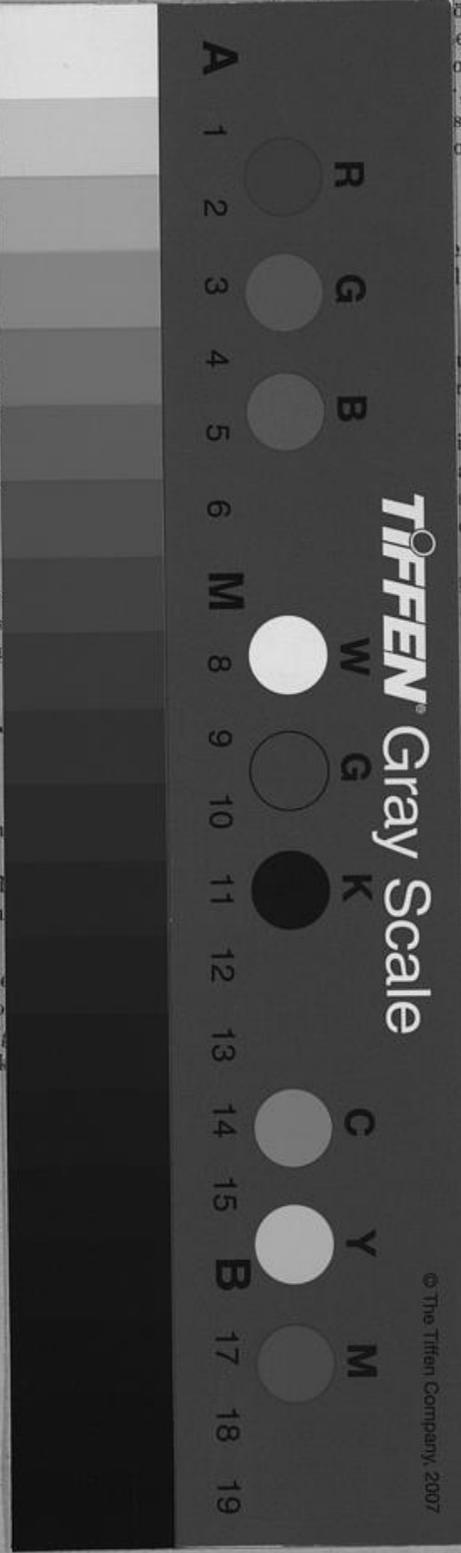
Putsche, Lateinische Grammatik.  
 ösische Elementargrammatik.  
 Rechenbuch I.  
 ometrie.  
 , Alte Geschichte.  
 storischer Atlas.  
 ographie I.

**Quinta.**

ent.  
 lische Geschichte.  
 nlsiek, Lesebuch für Quinta.  
 rterverzeichnis für die deutsche Recht-  
 bung.  
 inisches Lesebuch für Sexta und für  
 a.  
 einische Grammatik.  
 chenbuch I.  
 Vorschule der Geschichte,  
 graphie I.  
 atlas.

**Sexta.**

sche Geschichte.  
 chismus.  
 lsiek, Lesebuch für Sexta.  
 rterverzeichnis.  
 nisches Lesebuch für Sexta.  
 ische Grammatik.  
 henbuch I.  
 raphie I.  
 atlas.  
 en, das französische von Thibaut  
 gel oder Thieme.  
 d Lange wird bei Neuanschaffung



© The Tiffen Company, 2007

## VI. Bekanntmachung.

Die öffentlichen Prüfungen finden in folgender Ordnung statt:

Donnerstag, 31. März:	8.. 9 Uhr	Ib: Physik, Französisch.
	9..10 „	IIa: Mathematik, Geschichte.
	10..11 „	IIb: Naturbeschreibung, Latein.
Freitag, 1. April:	11..12 „	VI : Rechnen, Latein.
	8.. 9 „	IIIa: Religion, Englisch.
	9..10 „	IIIb: Mathematik, Französisch.
	10..11 „	IV : Geographie, Geschichte.
	11..12 „	V : Naturbeschreibung, Deutsch.

Die für Ostern angemeldeten Schüler haben sich zur Aufnahmeprüfung am Sonnabend, 16. April, früh 8 Uhr einzufinden.

Das neue Schuljahr beginnt Montag, 18. April.

In Schulangelegenheiten ist der Direktor an allen Wochentagen (die Ferien ausgenommen) von 10 bis 11 Uhr vormittags im Schulgebäude (Eingang von der Kohlstraße) zu sprechen.

Weimar, 26. März 1887.

**Dr. H. Werneke,**  
Direktor.

